



NEU
2013

★ BEACHVOLLEYBALL ★



Brink-Reckermann

Olympiasieger 2012 - Limited Edition
„Sensationeller Beachvolleyball und tolles Design, welches uns an die früheren Erfolge mit dem VLS 200 erinnert. Wir fühlen uns geehrt, dass dieser Ball unseren Namen trägt“.

Sand Classic

Idealer Beachvolleyball für Schule und Freizeit
Für hervorragenden Grip und sehr angenehmen Ballkontakt: sorgt die weiche Ball-Oberfläche aus speziellem Schaumstoff-Material. Der Sand Classic ist formstabil, strapazierfähig und 100% wasserfest.

★ VOLLEYBALL ★



MVA 1,5 DE

Mini-Hallenvolleyball Team Deutschland
Fanball zur Frauen Europameisterschaft 2013
in Deutschland.

MIKASA
IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandell
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm

Fon: 0731-974 88-0
Fax: 0731-974 88-40

www.mikasa.de
www.hammer.de

Foto: FIVB - WM 2011

INHALTSVERZEICHNIS



<u>Themen:</u>	<u>Seiten</u>
Termine im Überblick	4
Von der Geschäftsstelle	5
Aktuelles von SAMS	5
Von der ARGE BaWü	8
Von der BaWü-Jugend	9
Von der SBVV-Jugend	13
Vom Spielbetrieb	14
Vom Lehrwesen	20
Aus der Schieri-Ecke	24
Vom Beachplatz	26
Partner-News	28
Kennziffernmuster und Rahmenterminplan	Heftmitte
Aus den Bezirken:	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	30
Bezirk West	35

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

TERMINE

Di, den 30.4.2013

Rückmeldung der Mannschaften für die Saison 13/14. Möglich mit Formularen im Heft oder über SAMS.

Im Heft finden Sie die Ausschreibungen für die:

- Schiedsrichter BK-/B-Fortbildungen
- Schiedsrichter BK-Lehrgang 2013
- Trainer-Fortbildungen 2013
- Landespokal 2013

GESCHÄFTSSTELLE

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric
Salzstr. 10a, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbv-online.de

Präsenzzeiten: Täglich von 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt vom:

21.5. – 31.5.2013 Pfingstferien

SBVV-Bankverbindung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg,
BLZ: 690 517 25, Konto-Nr: 2025500

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salzstr. 10a, 78073 Bad Dürkheim

PRÄSIDIUM

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller
Tel.: 0761-2177784
E-mail vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster
Tel.: 07533-3367; Fax: 07533-4157
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens
Tel. 07556-5194; Fax: 07553-821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: Reiner Jäckle
Tel. 0177-7865955
E-Mail: pressesprecher@sbvv-online.de

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0176-34106909
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrwart: Michail Lukaschek
Tel. 0176-20154087
E-mail: lehrwart@sbvv-online.de

Lehrbeauftragter: Diego Ronconi
Tel. 0151-11514117
E-mail: lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de

Spielwartin: Edeltraud Heitz
Tel. 07671-962762
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Rolf Thomann (kommissarisch)
Tel. 0163-2328030
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug
Tel.: 07666-4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann
Tel.+ Fax: 07733-7403
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschiedsrichterwart: Volker Schiemenz
Tel. 07621-5835963, Fax: 07621-7927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner
Tel. und Fax: 07621-168404
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wart: Thomas Kirchhofer
Tel. 07853-8065
E-mail: bfswart@sbvv-online.de

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Thomas Hemmerling-Böhmer, Tel. 0172/761 6553
E-mail: tom.hb@gmx.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Digital-Centrum Konstanz
Auflage: 900 Stück

**Redaktionsschluß für die Ausgabe
Juli - September 2013
ist der 10. Juni 2013**

VON DER GESCHÄFTSSTELLE

„Es hat sich was getan...!“

Liebe Volleyball-Kollegen,

die Saison 2012/2013 ist zu Ende und die Mannschaften können wieder einmal durchschnaufen.

Das SAMS-Admin-Team dagegen arbeitet auf Hochtouren, denn für die SAMS-Nutzen sollen einige weitere nützliche Anwendungen eingeführt werden.

Wie diese im Detail aussehen, habe ich unter der Rubrik „Aktuelles von SAMS“ beschrieben. Sollte Euch bei den neuen Anwendungen also noch etwas Produktives einfallen, dann laßt es uns wissen. Nur so können wir das Handling weiter optimieren.

Bitte neue Regeln beachten!

Aber auch bei den Spielregeln wird sich in der nächsten Saison einiges verändern. Wir haben die neuen Regeln vorab schon mal in diesem Heft in der „Schir-Ecke“ abgedruckt. Wir empfehlen aber, dass sich auch Schiedsrichter, welche in diesem Jahr eigentlich nicht zur Fobi müssten, evtl. für Fobis anmelden.

Oder aber die Vereinsverantwortlichen nehmen den Service der Schiri-Prüfer in Anspruch und melden sich für eine der angebotenen Info-Veranstaltungen an. Die Termine könnt ihr unter den Bezirken (hinten im Heft) oder auf den Bezirksseiten der erfahren.

Liebe Grüße
Andrea Greguric

SBVV-BÖRSE



Trainer gesucht!

Die Jugend des Volleyball Team Gottmadingen sucht einen motivierten Übungsleiter (m/w) bzw. Trainer (m/w). Dieser sollte den Neu- bzw. Quereinsteigern oder den Damen II (derzeit Bezirksklasse) mit Spaß das Volleyballspielen beibringen oder die bestehende Technik verbessern.

Wir freuen uns von dir zu hören:

VT-Gottmadingen@web.de

AKTUELLES VON SAMS

Neue Module in SAMS!!

Rückmeldung der Mannschaften

Künftig können die Rückmeldungen der Mannschaften, welche in der Saison 2013/2014 im Ligabetrieb spielen werden in SAMS zurückgemeldet werden. Diese Meldung kann von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern oder Vereinsvorsitzenden getätigt werden. Zu finden unter Mannschaften, Mannschaftsmeldung.

Anmeldung zu Lehrgängen/Fortbildungen

Unter der Voraussetzung, dass man eigene Zugangsdaten zu SAMS hat, kann man sich künftig online für Aus- und Fortbildungen im Schiedsrichter- und Trainerbereich anmelden.

Teilnehmer für Schiri-Aus/Fortbildungen können von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern und den Vereinsschiedsrichterwarten angemeldet werden.

(Die Konto Daten und eine Abbuchungserlaubnis des Vereins müssen hinterlegt sein)

Die Anmeldung zu den Trainerfortbildungen kann jeder Teilnehmer (z.T. mit und ohne Lizenz) selbst erledigen. (Grundsätzlich kann sich auch jeder User auf eigene Kosten anmelden, er muss aber ebenfalls seine Konto Daten und eine Abbuchungserlaubnis im SAMS hinterlegen). Zu finden unter Veranstaltungen.

Anmeldung zu Jugendmeisterschaften

Nach den Sommerferien ist eine Mannschaftsmeldung zu den jeweiligen Bezirksjugendmeisterschaften möglich. Im Bezirk West wurde dies schon praktiziert, es werden aber in den nächsten Monaten noch einigen Verbesserungen vorgenommen.

Diese Meldung kann von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern oder Vereinsvorsitzenden getätigt werden. Zu finden unter Mannschaften, Mannschaftsmeldung.

E-Schiri-Pässe

Mittlerweile wurde vom DVV der Einführung von Schiedsrichter-E-Pässen zugestimmt. Das Modul ist in Arbeit und soll bis zum Saisonbeginn auch funktionieren. D.h. künftig können die Schiri-Lizenzen analog zu den Spielerpässen von den E-Passbeauftragten, aber auch von den Schiedsrichtern selbst ausgedruckt werden. Die bisherigen Papierpässe gelten aber zusätzlich weiterhin und sollen zu den Fobis zur Verlängerung mitgebracht werden.

Probleme bei der Anwendung??



Grundsätzlich werden alle bisherigen und auch neuen Module, bzw. Vorgänge in SAMS-Wiki (Link auf der Startseite) erklärt.

Nachruf *Gerhard Hammer*



Wir erinnern uns in Dankbarkeit an Gerhard Hammer aus Bad Krozingen, der im Dezember 2012 im Alter von 76 Jahren verstarb. Gerhard Hammer war in den 80er und 90er Jahren als Staffelleiter im Bezirk Breisgau tätig und bis vor wenigen Jahren in seinem Verein TB Bad Krozingen noch bei den Senioren als Übungsleiter und Spieler aktiv. Er wird uns als engagierter und zuverlässiger Freund des Volleyball-Sports in Erinnerung bleiben.

Das SBVV-Präsidium

Nachruf *Katharina Neu*



Mit tiefer Betroffenheit traf uns Anfang März die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod von Katharina Neu. Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb sie am 01. März 2013.

Katharina Neu war mit dem Volleyballsport eng verbunden. Sie war vom 01.07.2010 bis 30.09.2012 als hauptamtliche Leistungssportkoordinatorin zuständig für die Belange der ARGE Leistungssport Volleyball in Baden-Württemberg (ARGE BAWÜ).

Unser Mitgefühl gilt in stillem Gedenken ihrer Familie. Wir werden Katharina Neu stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Volleyball-Verbände Baden-Württemberg

Volleyball-Verband Mecklenburg-Vorpommern



Stellenausschreibung

Die Landessportbund GmbH beabsichtigt zum 01.08.2013 die Stelle eines Sportlehrers/Trainers am Sportgymnasium Schwerin/Bundesstützpunkt Nachwuchs weiblich und Landesleistungszentrum Schwerin in der Sportart Volleyball zu besetzen.

Schwerpunktaufgaben:

- Lehrtätigkeit im Fach Sport in Klasse 5 – 13
- Training im Nachwuchsleistungssport Volleyball im Rahmen des Zusatzunterrichts Sport
- Führung einer Trainingsgruppe im Nachwuchsbereich in der Schwerpunktsportart Volleyball im Rahmen des Leistungstrainings

Qualifikationsanforderungen:

- Sportpädagogische / pädagogische Ausbildung oder
- A-Trainer-Lizenz in der Sportart Volleyball

Allgemeine Anforderungen:

- Mitarbeit im Sportverein
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit
- Praktische Erfahrungen im Leistungs- und Vereinstraining Volleyball
- Betreuung von Sportlern bei Wettkämpfen
- Hohes Engagement, Motivation und Flexibilität

Beschäftigungsumfang:

- Lehrtätigkeit im Stundenumfang des Personal-konzepts mit dem Schwerpunkt Sport
- 16 h Leistungstraining / Woche

Ihre Bewerbungsunterlagen sind bis zum **30.04.2013** an folgende Anschrift zu senden:

Bundesstützpunkt Nachwuchs weiblich
über den Olympiastützpunkt M-V
Wittenburger Str. 116 c
19059 Schwerin
Email: techel@osp-mv.de

eurovolley2013.org



Tickets jetzt:
eurovolley2013.org



2013 CEV

Volleyball

European Championship Women



6.-14. SEPTEMBER
Berlin · Dresden · Schwerin
Halle/Westfalen · Zürich



VON DER ARGE BaWü

TORNEO INTERNAZIONALE GIOVANILE MEMORIAL MASSIMO SERENELLI E DAVID CARDINALI

Am 4./5.1.2013 durfte nun schon zum 12. Mal ein BaWü-Team am internationalen Turnier in Loreto/Italien teilnehmen. Wieder gab es gegen die besten italienischen Clubteams viel zu lernen, zumal die im Schnitt ein Jahr älteren Teams über einen bereits äußerst bemerkenswerten Ausbildungsstand verfügten. Die intensive und dabei stets konzentrierte Art der italienischen Mannschaften Volleyball zu spielen, war für unsere jungen Spieler wieder sehr beeindruckend. Als Höhepunkt stand am Ende das Finale Trentino-Treviso, welches in technisch-taktischer Hinsicht ein unglaublich hohes Niveau aufweisen konnte. Für alle Spieler war es ein besonderes Erlebnis gegen solche Topteams angetreten zu sein und dabei immerhin einen sechsten Platz erreicht zu haben. Die Freude auf das nächste Jahr ist nun schon groß, um die dann hoffentlich erreichten Fortschritte zu präsentieren und gegen gleichalte Teams auszutesten...

Ergebnisse:

BaWü – Bre Banca Cuneo	1:2 (-16,22,7:15)
- Lube Banca Marche	1:2 (24,-8,8:15)
- CMC Ravenna	2:0 (21,21)
- Itas D. Trentino	0:2 (-13,-21)
- Lube Banca Marche	0:2 (-15,-18)
- Itas D. Trentino	0:2 (-20,-17)

Endstand:

- 1 Itas Diatec Trentino
- 2 Volley Treviso
- 3 LID Logistic Monza
- 4 Lube Banca Marche
- 5 Volley Game Falconara
- 6 ARGE Baden-Württemberg**
- 7 Bre Banca Cuneo
- 8 CMC Ravenna
- 9 Carilo Loreto

Teilnehmer:

Sebastian Ecker	TuS Durmersheim
Niklas Stoos	FT Freiburg
Sven Winter	FT Freiburg
Adrian Schuhmacher	FT Freiburg
Daniel Grathwol	FT Freiburg
Peter Schnabel	FT Freiburg
Oliver Hein	FT Freiburg
Sascha Kalek	VfB Friedrichshafen
Julian Zenger	VfB Friedrichshafen
Justus Fabisiak	VfB Friedrichshafen
Yannick Maurer	VfB Friedrichshafen
Moritz Rauber	VfB Friedrichshafen

Trainer:

Michael Mallick,
Philipp Sigmund,
Daniel Raabe

Gez. Michael Mallick





Bezirkskadervergleich Januar 2013

Gleich zum Jahresauftakt trafen sich die Bezirkskader Baden-Württembergs zu ihrem zweiten Vergleich. Die badischen in Freiburg, die württembergischen Jungs in Mutlangen.

Bevor sich dann alle zusammen zum dritten und letzten Vergleich vom 7. bis 9.6.2013 in Eppingen treffen, um die drei Verbandsauswahlmannschaften zu nominieren, wurden unsere Jüngsten (Jungen 99/00, Mädchen 00,01) unter der Regie der Landestrainer Sven Lichtenauer und Michael Mallick auf Herz und Nieren geprüft. Zunächst standen anthropometrische Messungen auf dem Programm, dann wurde gesprintet, gesprungen und geworfen und ehe die Bezirkskadermannschaften endlich 3:3 (Mädchen) bzw. 4:4 spielen konnten, erhielten alle Teilnehmer von den Bezirkskadertrainern für die optimale Ausführung der wichtigsten Basistechniken wertvolle Tipps. Ein rundes Tagesprogramm also, welches viel bot und am Ende folgende Spielergebnisse brachte:

Baden Mädchen:

1. NVV 1: Sophie Klinke, Sophie Wilhelm, Karuna Lackner
2. SVV Ost 2: Sabrina Neuweiler, Patrizia Storz, Jessica Hils
3. SVV West 2: Anna Schupritt, Jana Gratwohl, Leah Nestlen
4. SVV West 3: Katrin Pfluger, Louisa Selb, Maya Kraft
5. NVV 3: Kalyn El-Berins, Christina Weimann, Sina Precechtel
6. NVV Ost 3: Merete Rudolf, Elisa Mayer, Theresa Wetzel
7. SVV West 4: Laura Künstle, Joanna Strub, Franziska Figlesthaller
8. NVV 4: Katharina Hartmann, Alexandra Werner, Irina Weimann, Alena Geiger
9. NVV 2: Beatrix Hauler, Monica Buss, Jule Koerbel, Irina Simic
10. SVV Ost 1: Alisa Greguric, Stefanie Joas, Viva Heines, Eva Dubbins
11. SVV West 1: Sina Gehling, Theresa Saunders, Pia Naumann

Baden Jungen:

1. SBVV Ost 1 (Bezirkskadertrainer Ivan Speta)
2. SBVV West 1 (BKT Paul Breyer)
3. NVV 1 (BKT Stefan Bräuer)
4. SBVV West 2
5. NVV 2
6. SBVV Ost 2
7. NVV 3
8. SBVV West 3

Württemberg Jungen:

1. VLW Süd 1 (BKT Andreas Elsässer)
2. VLW Ost 1 (BKT Stefan Krejci)
3. VLW Nord 1 (BKT Thomas Hapke)
4. VLW Nord 2
5. VLW West 1 (BKT Niko Nothdurft)
6. VLW Süd 3
7. VLW Süd 2
8. VLW Nord 3
9. VLW Ost 2
10. VLW Ost 3
11. VLW West 2



Michael Mallick und Sven Lichtenauer

Ruhe vor dem Sturm: Die badischen Jungs

Spielerie der Jungs (99/00)

Tübingen am 24.2.2012 - Das gab's noch nie!

Am Ende eines erlebnisreichen Volleyballtages strahlten Daniel Schön, Marian Epple, Steffen Luft und Robin Arndt um die Wette. Natürlich war es ein tolles Gefühl, vor den Augen aller Spielererienteilnehmer in einem spannenden Finale den starken Nordbadenkader knapp mit zwei Punkten Vorsprung besiegt zu haben. Aber diesmal waren es zusätzlich die außergewöhnlichen Preise, welche die Augen der VLW-Bezirksskaderspieler Nord zum Glänzen brachten.

Es war einfach motivierend, die schon von Anfang an am Sporthalleneingang hängende original Ausrüstung unserer Hausacher Nationalspieler Patrick und Markus Steuerwald einfach so gewinnen zu können. Gut, so einfach war es auch wieder nicht.

Immerhin wollten dies alle 60 Teilnehmer der vorletzten Spielerie in der Tübinger Geschwister-Scholl-Schule. Doch bevor es soweit war wurde wie immer erst mal trainiert. Diesmal stand der Aufschlag im Sprung auf der Tagesordnung. Wer gut aufgepasst hat, kennt jetzt nicht nur Anwurf- und Rhythmusvarianten von Sprungflatter- und Angriffsaufschlag, sondern hat auch sein persönliches Modell zum Üben mit nach Hause genommen.



Apropos, niemand hat ohne einen Preis die Halle verlassen. Jeder Teilnehmer hat eine original unterschriebene Autogrammkarte von Patrick, Markus oder der BL Mannschaft des TV Rottenburg bekommen. So bleibt die Freude auf die nun leider letzte Spielerie für den Jahrgang 99/00 am 10.3. in Sindelfingen, auch wenn die Preise wieder kleiner ausfallen werden...

Endstand:

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. VLW BK Nord 1 | 8. LW BK West 3 |
| 2. Nordbaden 1 | 9. Nordbaden 2 |
| 3. VLW BK West 2 | 10. VLW BK West 1 |
| 4. VLW BK Nord 2 | 11. VLW BK Ost 2 |
| 5. Südbaden 1 | 12. Mix |
| 5. Südbaden 2 | 13. Nordbaden 3 |
| 7. VLW BK Ost 1 | 14. Südbaden 3 |

Sindelfingen am 10.3.2013

Zum Abschluss der Spielerie des Jahrgangs 99/00 fanden sich am 10. März sechs Bezirkskaderauswahlteams aus Württemberg und Südbaden in Sindelfingen ein. Da diesmal der Andrang auf den Trainingsfeldern nicht ganz so groß wie üblich war, konnten sich die Jungs so richtig entfalten und eine detaillierte Trainingseinheit genießen. Im Mittelpunkt des Trainings stand die Beinarbeit. Zum einen in Vorbereitung auf die Annahme und zum anderen im Suchen nach optimalen Lösungen beim anschließenden Übergang zum Außenangriff. Natürlich wollte jeder wissen, ob sein eigenes Technikmodell mit dem von Dante, Tetyukhin, Savani oder Schwarz "standhalten" kann. Auf jeden Fall hat jeder Spieler seinen speziellen Tipp bekommen und konnte das Gelernte im anschließenden Turnier auch gleich mal ausprobieren. Knapper Sieger in einem umkämpften Finale wurde der Bezirkskader VLW Nord mit seinem Trainer Thomas Hapke, vor dem Bezirkskader des SBVV Ost (Trainer Ivan Speta). Bis zum Bezirkskadervergleich vom 7.-9. Juni in Eppingen sind nun noch 3 Monate Zeit, um fleißig zu trainieren und dann eventuell den Sprung vom Bezirkskader in einen der drei Verbandskader zu schaffen...

Der Endstand:

1. VLW Nord 1
2. SBVV Ost 2
3. SBVV Ost 1
4. VLW Nord 2
5. VLW Ost
6. VLW West



Der Bezirkskader SBVV Ost mit Trainer Ivan Speta

Bilder: Mallick

BaWü-Bambinispielrunde

Was macht ein ballbegabter 11/12-jähriger Junge am liebsten? Er spielt Ball! Klar Fußball, Handball – aber Volleyball?



Dass dies auch eventmäßig im jungen Alter möglich ist, bewiesen am letzten Wochenende 60 Volleyball Newcomer. Offen für alle, aber vorrangig aus den 4 Volleyballhochburgen Friedrichshafen, Rottenburg, Bühl und Freiburg angereist, versammelten sich unsere jüngsten Talente des Jahrgangs 2002 am 9.3. im Freiburger Rotteck-Gymnasium zum

Auftakt einer BaWü weiten Bambinispielrunde.

In drei Leitungsstaffeln mit jeweils passenden Spielregeln eingeteilt, entwickelte sich von Anfang an ein munteres Turnier. Angefeuert von den zahlreich anwesenden Eltern war der Ehrgeiz besonders groß, entweder in die nächst höheren Liga aufzusteigen oder zumindest den Abstieg zu verhindern.

Da kamen für die "cleveren" Spieler solche Sonderregeln wie den Ball dreimal spielen oder die Angriffsaktion im Schlag abzuschließen gerade recht, konnte man dann doch so gleich mal 2 Punkte in einer Aktion machen... Zwischendrin war auch immer wieder Zeit zum Üben. Bereitwillig gaben alle Trainer Auskunft, egal ob es die eigenen Spieler waren, ob es um's Baggern, Trinken, Essen oder den nächsten Gegner ging. So haben Spieler, Eltern und Trainer einen tollen Tag erlebt und freuen sich schon jetzt auf die nächste Runde am 11. Mai, dann in der Rottenburger Otto-Locher-Halle.

Enstand 1. BaWü Bambinispielrunde:

1. VfB Friedrichshafen 1	15. FT Freiburg 5
2. VC Offenburg 1	16. TV Bühl 3
3. TV Rottenburg 2	17. VfB Friedrichshafen 3
4. FT Freiburg 1	18. TV Rottenburg 3
5. TV Bühl 1	19. VC Offenburg 2
6. TV Bühl 2	20. TV Rottenburg 6
7. VfB Friedrichshafen 2	21. VC Offenburg 3
8. TV Rottenburg 4	22. FT Freiburg 4
9. FT Freiburg 3	23. TV Bühl 4
10. VfL Sindelfingen	24. TV Rottenburg 5
11. FT Freiburg 2	25. FT Freiburg 7
12. TV Rottenburg 1	26. FT Freiburg 6
13. TV Bühl 5	27. TV Bühl 6
14. TV Bühl 7	

Einladung zur 2. BaWü-Bambinispielrunde

Nach dem Erfolg der ersten Runde in Freiburg findet in Rottenburg eine zweite Runde statt. Die Einladung geht an alle Vereine, die für ihre 2012/2013 gesichteten Talente (4./5. Klasse) ein attraktives Turnier suchen.

Tag: Samstag, den 11.5.2013

Ort: Otto-Locher-Halle Rottenburg, Jahnstraße 35

Turnierbeginn: 11:00 Uhr Hallenöffnung: 10:00 Uhr,

Modus: 2 : 2 (Turnier mit 3 Niveaustufen)

Jahrgang: 2002/2003 (Sichtung 2012/2013, Anfänger auch Jg. 2001)

Anmeldung: bis zum 7.5. mit Angabe der ungefähren Spieleranzahl. Für eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken ist gesorgt.

**Kontakt: Niko Nothdurft, Handy: 0152-04856388
Email: Niko_Nothdurft@gmx.de**



Bild: Stefan Krejci

Rottenburger Dominanz in der U16-BaWü-Spielrunde

Neues Jugendkonzept der baden-württembergischen Verbände feierte gelungene Premiere

Die BaWü-Spielrunde ist neu und hat das Ziel, den spielstarken männlichen U16-Teams der beiden badischen und des württembergischen Volleyballverbandes einen zusätzlichen Leistungsvergleich neben den Regionalmeisterschaften zu ermöglichen. Die Realität in den Bezirken sieht nämlich zumeist so aus, dass nach wenigen Spieltagen auf Bezirksebene für die bestplatzierten Teams lediglich noch die Landesmeisterschaft folgt. Nur die beiden besten Mannschaften der einzelnen Landesmeisterschaften treffen sich dann ein weiteres Mal zur Regionalmeisterschaft. Das war es dann bis zum Herbst.

Zu wenig, findet auch der BaWü-Landestrainer Michael Mallick, der zur Premiere der BaWü-Spielrunde am 3. März extra nach Rottenburg in die Otto-Locher-Halle anreiste, um sich selbst vom Spielniveau der Teams und dem neuen Konzept zu überzeugen. Von ursprünglich einmal sechs angemeldeten Mannschaften stellten sich letztlich nur die Volleyballer des VfB Friedrichshafen, der FT Freiburg, TV Bühl und der Gastgeber TV Rottenburg.

Immerhin aber ein erster Leistungsvergleich zwischen den drei Landesmeistern der Verbände aus Württemberg (TV Rottenburg), Südbaden (FT Freiburg) und Nordbaden (TV Bühl). Während die badischen Vereine auf den einen oder anderen Stammspieler verzichten mussten, traten die württembergischen Vertreter in Bestbesetzung an und dominierten die Spiele. Allen voran der TV Rottenburg, der alle Vergleiche glatt mit 2:0-Sätzen und zum Teil sehr deutlich gewann. Ein nächster Spieltag steht am 24. März in Freiburg an.

Die Zukunft des Konzepts könnte für Mallick gerne noch weiter gehen. Ihm schwebt im Bereich U16 eine Baden-Württemberg-Liga vor, in der sich die ambitionierten Teams aller Landesverbände weitaus regelmäßiger messen als lediglich zwei Mal pro Jahr.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Bühl – Rottenburg	0:2 (13:25; 19:25)
Freiburg – Friedrichshafen	1:2 (25:20; 18:25; 14:16)
Bühl – Freiburg	0:2 (24:26; 32:34)
Rottenburg – Friedrichshfn	2:0 (25:11; 25:6)
Bühl – Friedrichshafen	0:2 (21:25; 18:25)
Rottenburg – Freiburg	2:0 (25:04; 25:19)

Ingo Straten

Foto: Stefan Krejci



Die SBVV-Partner 2013:



VON DER SBVV-JUGEND

Jugendwart: Rolf Thomann

Ergebnisse SBVV-Jugendmeisterschaften 2013

Die rot markierten Teams sind für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert!

A-Jugend männlich in Radolfzell am 3.3.2013

1. FT 1844 Freiburg
2. TG Schwenningen
3. TV Denzlingen
4. TV Radolfzell
5. TSV Mimmehausen
6. TV Lahr.

A-Jugend weiblich in Bad Krozingen am 3.3.2013

1. TV Villingen
2. SV Kirchzarten 1
3. USC Konstanz
4. VC Offenburg
5. SV Kirchzarten 2
6. TV Villingen 2

B-Jugend männlich in Offenburg am 17.2.2013

1. FT 1844 Freiburg
2. TV Denzlingen
3. USC Konstanz
4. VC Offenburg
5. TG Schwenningen
6. TuS Meersburg

B-Jugend weiblich in Konstanz am 17.2.2013

1. SV Kirchzarten I
2. FT 1844 Freiburg
3. USC Konstanz
4. SV Kirchzarten II
5. DJK Singen
6. TG Tuttlingen (Aufgabe nach Verletzung)

C-Jugend männlich in Konstanz am 19.1.2013

1. FT 1844 Freiburg I
2. TSV Mimmehausen
3. USC Konstanz
4. VC Offenburg
5. TG Schwenningen
6. FT 1844 Freiburg II

C-Jugend weiblich in Bad Krozingen am 19.1.2013

1. SV Kirchzarten
2. TB Bad Krozingen
3. TV Villingen
4. VC Offenburg
5. TV Donaueschingen
6. TG Tuttlingen hat kurzfristig abgesagt!

D-Jugend männl. in Schwenningen am 16.2.2013

1. FT 1844 Freiburg I
2. FT 1844 Freiburg II
3. USC Konstanz
4. FT 1844 Freiburg III
5. TG Tuttlingen
6. TV Radolfzell

D-Jugend weibl. in Schwenningen am 16.2.2013

1. SV Kirchzarten
2. TV Villingen
3. TB Bad Krozingen
4. VC Offenburg
5. TB Bad Dürreheim
6. USC Konstanz

Die SBVV-Meisterschaften der U13 finden am 21. April in Freiburg (Rotteck-Gymnasium) statt.

Jungs: FT 1844 Freiburg 1
FT 1844 Freiburg 3
VC Offenburg
TG Tuttlingen
USC Konstanz
TV Radolfzell

Mädchen: TV Villingen
TG Tuttlingen
TB Bad Dürreheim
Die Teams vom Bezirk West standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Die SBVV-Meisterschaften der U12 finden am 28. April in Konstanz (Schänzlehalle) statt.

<u>Jungs Ost:</u>	<u>Jungs West:</u>
USC Konstanz 1	FT 1844 Freiburg 1
TV Villingen 1	FT 1844 Freiburg 3
USC Konstanz 2	Tv Hausach 1
TV Villingen 2	FT 1844 Freiburg 2
TG Tuttlingen	VC Offenburg 2
TB Bad Dürreheim	VC Offenburg 1

<u>Mädchen Ost:</u>	<u>Mädchen West:</u>
TV Donaueschingen	FT 1844 Freiburg 1
TG Tuttlingen	VfR Umkirch 1
USC Konstanz 2	SV Waltershofen 1
TV Überlingen 3	FT 1844 Freiburg 2
TV Überlingen	SV Kirchzarten
TV Villingen 3	VfR Umkirch 2

VOM SPIELBETRIEB:

Ausschreibung Landespokal 2013

Die Pokalrunde auf Verbandsebene wird mit maximal sechs Mannschaften je Geschlecht am:

Donnerstag, den 3. Oktober 2013

ausgetragen. Dafür werden die Mannschaften von der Bundesliga bis zur Landesliga bzw. den Bezirksvertretern entsprechend ihrer Meldung berücksichtigt. Überschreiten die Meldungen die zur Verfügung stehenden Plätze, so wird zwischen Mannschaften aus der gleichen Liga eine Qualifikation angesetzt. Diese Qualifikationsspiele bzw. –turniere werden vom Spielwart ggf. ausgelost und sind von den Beteiligten bis zum 22.09.13 selbständig abzuwickeln. Eine nicht rechtzeitig ausgespielte Qualifikation führt zur Disqualifikation der Teilnehmer.

Für die Teilnahme am Landespokal können sich folgende Mannschaften anmelden:

- Die jeweiligen vier Erstplatzierten der Bezirkspokalwettbewerbe.
- Alle Mannschaften, die Landesliga und höher spielen.

Alle Mannschaften die am Pokal auf Verbandsebene teilnehmen wollen, müssen sich schriftlich anmelden!

Anmeldung: Ab Mai 2013 online über SAMS durch den Vereinsvertreter oder Abteilungsleiter
Einloggen, den Link „Mannschaften - Mannschaftsmeldung“ und Landespokal 2013 auswählen.

Anmeldeschluß: 1.09.2013

Ausrichtung: Die Ausrichtung eines Turniers wird vom Spielwart vorrangig an einen Bewerber aus dem Teilnehmerkreis vergeben, der eine geeignete Halle zur Verfügung stellen kann. Hierbei sind niedrig klassige Mannschaften bevorzugt zu berücksichtigen.

Alle gemeldeten Mannschaften bekommen den Turnierplan direkt zugeschickt. Näheres regelt die Pokalordnung des SBVV! Diese steht als Download auf der Homepage unter „Verband-Satzung und Ordnungen“ bereit.

Edeltraud Heitz

Ergebnisse der Regionalmeisterschaften 2013 Bereich Süd der Seniorinnen und Senioren

Senioren Ü 35

1. TSV Schmidlen (DM)
2. MTV Ludwigsburg (Quali.)
3. AVC St. Leon-Rot

Senioren Ü 41

1. VC Offenburg (DM)
2. TSG Rohrbach
3. SC Weiler/Fils (Quali)
4. TV Kressbronn
5. TV Jestetten
6. TV Bretten

Senioren Ü 47

1. TV Bretten (DM)
2. TSV Ofterdingen (Quali.)
3. PSV Reutlingen
4. TV Bad Dürkheim
5. TV Rheinfelden

Senioren Ü 53

1. SV Winnenden (DM)
2. TSG Backnang (Quali.)
3. USC Heidelberg
4. TV Walldürn

Seniorinnen Ü 31

1. SSV Ulm 1846 (DM)
2. MTV Stuttgart (Quali.)
3. VC Offenburg
4. TUS Rüppurr
5. SR Yburg-Steinbach

Seniorinnen Ü 37

1. TSV Schmidlen (DM)
2. TSV GA Stuttgart (Quali.)
3. TuS Rüppurr

Seniorinnen Ü 43

1. TSG Backnang (DM)
2. TSB Ravensburg (Quali.)
3. VC Waldangeloch

Rückmeldung der Mannschaften für die Saison 2013/2014

für Landes- und Verbandsligen (inkl. Aufsteiger und Nachrücker)

Diese Rückmeldung ist von allen **Vereinen, die in der Saison 2013/2014 mit mind. einer Mannschaft** in einer Liga des SBVV (**Landes- oder Verbandsliga**) spielen, oder durch Relegation aufsteigen könnten auszufüllen. Termin nach LSO ist der **30. April 2013**.

Die Rückmeldung ist für **jede einzelne Mannschaft** auszufüllen, auch für Mannschaften, die sich auflösen oder freiwillig in eine niedrigere Liga absteigen (bitte zusätzlich vermerken).

Rücksendungen bitte direkt an die Landesspielwartin:

Edeltraud Heitz, Elsbergstr. 13, 79674 Todtnau, email: spielwart@sbvv-online.de

Hiermit melden wir folgende Mannschaft für den Spielbetrieb des SBVV in der Saison 2013/2014 **verbindlich** an:

Verein: _____

Liga: _____ Damen/Herren
(nicht zutreffendes streichen)

Hiermit melden wir folgende Mannschaft aus dem Spielbetrieb des SBVV **ab** (gilt nicht für Absteiger):

Verein: _____

Bisherige Liga: _____

Kontaktadresse (Abteilungsleiter) für das Rücksenden der Spielpläne und bei Rückfragen:

Vor- und Nachname: _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Telefon, mobil: _____

Email: _____

Für die oben genannte Mannschaft kommen auf der Grundlage der Spielplanmuster folgende Kennziffern (nicht Spieltage) in Frage (siehe Rahmenterminplan im Info Nr. 254 und Spielplanmuster nachfolgend):

Ziffer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Priorität									

(Bitte alle infrage kommenden Kennziffern, aber **mindestens 3 pro Mannschaft** ankreuzen und Priorität eintragen.)

Hinweis:

Vereine, die ihre Rückmeldung nicht rechtzeitig oder weniger als drei Ziffern abgeben, können bei der Spielplanerstellung nur nachrangig berücksichtigt werden. Außerdem wird nach Fristablauf ein Bußgeld nach LSO 13.5.9 verhängt! Bitte achtet bei der Meldung mehrerer Mannschaften für die gleiche Kennziffer darauf, dass auch genügend Spielfelder zur Verfügung stehen!

Datum und Unterschrift: _____

Alle Meldebögen stehen auf der Homepage unter „Spielbetrieb-Downloads“ bereit! Der Rahmenterminplan ist unter „Spielbetrieb - Rahmenterminplan“ zu finden.

Spielplanmuster Saison 2013/2014

9 Mannschaften mit Doppelzweierbegegnungen für "Landes- und Verbandsligen"									
05./06.10.13	1	- 5	+ 9	4	- 8	+ 3	7	- 2	+ 6
19./20.10.13	3	- 1	+ 8	6	- 4	+ 2	9	- 7	+ 5
26./27.10.13	2	- 9	+ 1	5	- 3	+ 4	8	- 6	+ 7
09./10.11.13	3	- 2	+ 6	4	- 9	+ 1	5	- 7	+ 8
23./24.11.13	2	- 4	+ 5	1	- 6	+ 7	9	- 8	+ 3
07./08.12.13	7	- 3	+ 4	6	- 5	+ 9	8	- 1	+ 2
11./12.01.14	1	- 2	+ 3	4	- 5	+ 6	7	- 8	+ 9
18./19.01.14	3	- 4	+ 5	6	- 7	+ 8	9	- 1	+ 2
25./26.01.14	2	- 6	+ 7	5	- 9	+ 1	8	- 3	+ 4
08./09.02.14	1	- 4	+ 8	3	- 9	+ 7	5	- 2	+ 6
08./09.03.14	2	- 8	+ 3	7	- 1	+ 5	9	- 6	+ 4
22./23.03.14	4	- 7	+ 2	6	- 3	+ 1	8	- 5	+ 9

10 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
05./06.10.13	1	3	6	2	7	10	5	9	4
26./27.10.13	4	2	1	8	10	3	6	7	5
09./10.11.13	9	1	10	3	5	2	4	6	8
23./24.11.13	10	6	2	3	8	1	7	4	9
07./08.12.13	3	10	4	1	2	9	5	7	8
11./12.01.14	5	1	10	7	2	3	6	9	8
18./19.01.14	10	8	4	6	5	1	9	3	7
08./09.02.14	10	5	9	2	4	6	8	1	7
08./09.03.14	7	10	6	4	5	3	8	2	9
22./23.03.14	1	4	7	2	5	8	9	6	3

9 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
05./06.10.13	2	9	7	3	8	1	4	6	5
26./27.10.13	5	3	2	6	8	7	9	4	1
09./10.11.13	1	6	2	3	7	4	8	5	9
07./08.12.13	2	4	8	6	3	9	7	1	5
18./19.01.14	1	9	8	4	2	3	5	7	6
08./09.02.14	3	9	5	6	1	4	7	2	8
08./09.03.14	1	3	7	5	8	4	9	2	6
22./23.03.14	2	5	1	4	7	9	8	6	3

**Nachholspieltage für alle Ligen: Vorrunde am 14./15.12.13,
Rückrunde am 22./23.2.14**

8 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“						
Spieltage	Kennziffern			Kennziffern		
05./06.10.13	3	2	1	4	5	6
26./27.10.13	4	1	7	5	2	8
09./10.11.13	8	4	3	6	7	2
23./24.11.13	3	5	7	1	6	8
07./08.12.13	2-4 / 2-5			7-6 / 7-8		
11./12.01.14	1-5 / 1-4			3-8 / 3-6		
18./19.01.14	6	5	1	7	4	2
08./09.02.14	5	4	3	8	1	2
08./09.03.14	7	3	1	6	8	4
22./23.03.14	2	3	6	8	7	5

7 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“						
Spieltage	Kennziffern			Kennziffern		
05./06.10.13	4	5	7	2	3	6
26./27.10.13	6	7	1	5	2	4
09./10.11.13	7	3	2	4	6	1
07./08.12.13	5	1	3	6	4	2
18./19.01.14	7	6	5	1	4	3
08./09.02.14	3	7	4	2	1	5
08./09.03.14	1	2	7	3	5	6

6 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“			
Spieltage	Kennziffern		
05./06.10.13	1	4	5
26./27.10.13	2	3	1
09./10.11.13	4	6	3
23./24.11.13	6	1	5
07./08.12.13	3	5	2
11./12.01.14	2	4	6
18./19.01.14	5	6	3
08./09.02.14	3	1	4
08./09.03.14	4	5	2
22./23.03.14	1	2	6

5 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“			
Spieltage	Kennziffern		
05./06.10.13	1	3	4
26./27.10.13	2	4	5
09./10.11.13	3	5	1
23./24.11.13	4	1	2
07./08.12.13	5	2	3
11./12.01.14	1	2	5
18./19.01.14	2	3	1
08./09.02.14	4	5	3
08./09.03.14	3	4	2
22./23.03.14	5	1	4

4 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“			
Spieltage	Kennziffern		
05./06.10.13	1	2	3
26./27.10.13	2	3	4
09./10.11.13	3	4	1
07./08.12.13	4	1	2
18./19.01.14	1	4	3
08./09.02.14	2	1	4
08./09.03.14	3	2	1
22./23.03.14	4	3	2

**Nachholspieltage für alle Ligen: Vorrunde am 14./15.12.13,
Rückrunde am 22./23.2.14**

Bemerkungen: Es reicht nicht, daß Ihr für Euren Verein drei bis vier Termine pro Mannschaft reserviert, die Termine müssen auch zu den **Kennziffern** der einzelnen Mannschaften passen. Das bedeutet,

daß zum Beispiel die Mannschaft mit der Kennziffer 3 im 9er-Spielplan für drei Mannschaften (Bezirk) 1., 3. und 6. Spieltag Heimrecht hat.

VOM LEHRWESEN

Verantwortlich: Diego Ronconi + Michail Lukaschek

15 neue C-Trainer ausgebildet

Am 14. und 15. März fanden an der südbadischen Sportschule Steinbach die praktischen Prüfungen für C-Trainer Lizenz im Volleyball statt. Alle 15 Teilnehmer präsentieren und sich nun als „C-Trainer - Volleyball – Leistungssport“ bezeichnen. Sechs der Teilnehmer kommen aus Nordbaden. Aufgrund niedriger Meldezahlen im Nordbadischen und Südbadischen Bereich wurde erstmals eine gemeinsame badische C-Trainer-Ausbildung durchgeführt.

Daher wurden auch die nordbadischen Teilnehmer an die Sportschule Steinbach beordert. Nach Grundlehrgang im Juli und Aufbaulehrgang im November, fand in der Woche vom 11.03 bis 15.03 der Prüfungslehrgang statt.

Um den C-Trainerschein zu erlangen galt es drei Prüfungen zu meistern. Zunächst musste nach dem

Aufbaulehrgang ein Portfolio als Hausarbeit gemacht werden. Hier sollte vier Wochen lang die Arbeit mit der eigenen Mannschaft dokumentiert werden. Neben der Entwicklung der Mannschaft, sollte hier vor allem eine Selbstreflexion stattfinden. Hans-Jürgen Wagner und Lehrwart Diego Ronconi, die die Arbeit kontrollierten, zeigten sich überaus zufrieden mit den Ergebnissen. Die zweite Prüfung fand dann am Mittwoch des Prüfungslehrgangs statt. Hier galt es eine eineinhalbstündige Sport-Theorie Arbeit zu bewältigen. Hier kamen besonders die älteren Teilnehmer ins Schwitzen, die solche schriftlichen Prüfungen vom Arbeitsleben nicht mehr gewohnt waren. Danach wurden die Prüfungsthemen ausgelost. Jeder Teilnehmer bekam ein Volleyball- und ein überspezifisches Thema zugeteilt. Nach den Lehrproben am Donnerstag und Freitag wurde dann von der Prüfungs-Kommission, die sich aus dem Sportlehrer Christof Armbruster, Lehrwart Diego Ronconi und Uli Born vom Kultusministerium zusammen setzte, verkündet, dass alle Teilnehmer ihren C-Trainerschein bestanden haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle neuen C-Trainer!



Die 15 frisch gebackenen C-Trainer mit Sportlehrer Christof Armbruster (l.) und Lehrwart Diego Ronconi (2. v.re)

Brenner	Josephine	TV Überlingen
Brenner	Valentin	TV Überlingen
Debes	Jan	SG STERN Gaggenau
Hünenberger	Steffen	VC Minseln
Littmann	Sabine	TuS Immenstaad
Meyer	Dominik	TV Denzlingen
Schlaak	Albert	TV Überlingen
Schley	Wilhelm	TV Zunsweier

Schumann	Alexander	TV Überlingen
Winkler	Brigitte	USC Konstanz
<u>Vom NVV:</u>		
Hermann	Sergej	TG Neureut
Hörner	Daniel	VC Walldorf
Müller	Nicole	SV Nassig
Münch	Lukas	VC Ol. Rhein-Neckar
Schmidt	Jan	TuS Rüppurr

Ausbildung 2013/2014 zum C-Trainer (1.Lizenzstufe)

Anmeldeschluß: 1. Mai 2013

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel, Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich (Bezirks- bis Verbandsebene) als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über die Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: AC-13

Termine/Ort:

Grundlehrgang	24.06.13 – 28.06.2013
Aufbaulehrgang	16.12.13 – 20.12.2013
Prüfungslehrgang	10.03.14 – 14.03.2014

Alle drei Lehrgänge finden an der Sportschule Steinbach statt!!!

Zulassungsvoraussetzungen:

- a) Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbandes (Bestätigung des Vereins)
- b) Erste Hilfe-Kurs (16 Std.), absolviert in den letzten beiden Jahren)
- c) mindestens D-Schiedsrichterlizenz zu Beginn des Prüfungslehrgangs
- d) 1 Passbild (Name auf Rückseite)
- e) 1 frankierter Rückumschlag
- f) Überweisung der Lehrgangsgebühren incl. Kautions (Kopie des Überweisungsträgers)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Organisatorisch gliedert sich die Ausbildung in drei Abschnitte von jeweils fünf Tagen.

1. Grundlehrgang
2. Aufbaulehrgang
3. Prüfungslehrgang: Es werden noch 1-2 Tage neue Inhalte vermittelt.
Danach erfolgt eine Prüfung, die sich in 3 Teile gliedert:
 - a) Volleyballspezifische Klausur
 - b) Sportartübergreifende Klausur
 - c) Lehrprobe (20 min.)

Lehrgangsgebühr: Gebühr: 265.- €
(inkl. Übernachtung und Vollpension)

Eine Absage bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn bleibt gebührenfrei, ansonsten wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € einbehalten.

Anmeldeschluß bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto, Kto-Nr: 2025500, BLZ 69051725 bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg.

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage unter dem Link „Trainer“ – „Ausbildung“ bereit.

Gebühr: 15,- € pro Fortbildungstag**Mindestteilnehmer:** 8 Personen pro Modul**Modul 1**
(M1-13)**Montag, den 6. Mai 2013**

Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle Bad Krozingen

Referent: Michail Lukaschek

Thema: **Jugendtraining interaktiv**

Es sollen Übungen für verschiedene technische und taktische Trainingsinhalte im Jugendtraining entwickelt, durchgeführt und besprochen werden. Bei der Durchführung der zum Großteil von den Teilnehmern entwickelten Übungen hilft der TB Bad Krozingen mit einer Jugendtrainingsgruppe aus. In diesem Modell können die Teilnehmer sehr gut überprüfen, ob die von ihnen entworfenen Übungen kindgerecht und zielführend sind.

Anmeldung in SAMS bis: 30. April 2013**Modul 2**
(M2-13)**Mittwoch, den 15. Mai 2013**

Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle Bad Krozingen

Referent: Michail Lukaschek

Thema: **Jugendtraining interaktiv**

Es sollen Übungen für verschiedene technische und taktische Trainingsinhalte im Jugendtraining entwickelt, durchgeführt und besprochen werden. Bei der Durchführung der zum Großteil von den Teilnehmern entwickelten Übungen hilft der TB Bad Krozingen mit einer Jugendtrainingsgruppe aus. In diesem Modell können die Teilnehmer sehr gut überprüfen, ob die von ihnen entworfenen Übungen kindgerecht und zielführend sind.

Anmeldung in SAMS bis: 7. Mai 2013**Modul 3:**
(M3-13)**Dienstag, den 11. Juni 2013**

Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle Kirchzarten

Referent: Jörg Stumböck

Thema: **Spielnahe Trainingsformen -****Aufwärmen: vielfältig, einfach, koordinativ, fordernd****Anmeldung in SAMS bis: 4. Juni 2013****Modul 4:**
(M4-13)**Mittwoch, den 19. Juni 2013**

Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Uni Konstanz

Referent: Andreas Kramer

Thema: **Motorisches Lernen im Volleyball (Theorie)****Anmeldung in SAMS bis: 11. Juni 2013****Modul 5:**
(M5-13)**Freitag, den 05. Juli 2013**

Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sommertalhalle, Schützenstraße in Meersburg

Referent: Karl Laber

Thema: **Annahmebagger**

In Anbetracht der neuen Annahmeregulierung wird die Technik Bagger noch mehr an Bedeutung erlangen. Der Lehrgang stellt das Thema Annahme in den Vordergrund. Dabei werden verschiedene Technikleitbilder, Knotenpunkte und praktische Übungsformen dargestellt. Entsprechendes Bild- und Videomaterial ergänzen die Veranstaltung. Zielgruppe unterer bis mittlerer Leistungsbereich

Anmeldung in SAMS bis: 27. Juni 2013

Den aktuellen Stand kann man auf der SBVV-Homepage unter dem Link „Trainer“ - Fortbildungen - abrufen!

VON DER SCHIERI-ECKE

Verantwortlich: Klaus Erdmann

An alle Vereine mit:

**Mannschaften in der
Verbands- oder Oberliga,
sowie potentielle Anwärter
für den Aufstieg in die
Verbandsliga
in der Saison 13/14!**



BK- Lehrgang 2013

BK-Theorie: Sonntag, den 21.7.2012

Ort: Turnerheim Bad Dür rheim
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dür rheim

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Prüfer: Volker Schiemenz

Kosten: 40,- € (Überweisung auf das
SBVV-Konto)

Bankverbindung: Sparkasse Salem-Heiligenberg,
BLZ 690 517 25, Kto-Nr: 2025500

Anmeldung: bis 30.6.13 online in SAMS

Teilnehmer für Schiri-Aus/Fortbildungen können von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern und den Vereinsschiedsrichterwarten angemeldet werden. (Die Konto Daten und eine Abbuchungserlaubnis des Vereins müssen hinterlegt sein)

Voraussetzungen für die Teilnahme an einem B-Kandidaten-Lehrgang sind:

- gültige C-Lizenz
- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens zweijährige Tätigkeit als C-Schiedsrichter. Die Ausbildung erstreckt sich auf die Vertiefung der Regelkenntnisse sowie deren Auslegung und wird in Form von Diskussionen und praktischen Unterweisungen durchgeführt. Dabei werden auch schwierige spieltypische Situationen behandelt. Der Prüfer soll den Kandidaten weitere Hinweise zur Verbesserung ihrer Spielleitungsfähigkeit geben. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung unter Verwendung der DVV Prüfungsbogen, bei dem 40 von 50 Fragen richtig beantwortet werden müssen.

B-Schiedsrichter aufgepasst!

Alle B-Schiedsrichter, die grundsätzlich nicht in der Oberliga- oder Regionalliga pfeifen, können ihre Lizenz auch mit dem Besuch einer C-Fortbildung entsprechend um 2 Jahre verlängern.

Bitte denkt aber daran, dass diese Fortbildung nicht mehr gültig ist, solltet ihr wieder als Pflichtschiedsrichter in der Oberliga gemeldet werden

BK- und B-Fortbildungen 2013

Fobi 1: Di, den 9.7.2013 im Raum Freiburg

Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Ort: noch unter Vorbehalt im Hörsaal 1
Sportuni Freiburg,
Sandfangweg in Freiburg

Schiri-Prüfer: Volker Schiemenz

Mitzubringen: Lizenz und 10,- € Gebühr

Fobi 2: Fr, den 19.7.2013 in Bad Dür rheim

Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Turnerheim des TB Bad Dür rheim
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dür rheim

Schiri-Prüfer: Volker Schiemenz

Mitzubringen: Lizenz und 10,- € Gebühr

Anmeldung: bis 30.6.13 online in SAMS

Teilnehmer für Schiri-Aus/Fortbildungen können von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern und den Vereinsschiedsrichterwarten angemeldet werden. (Die Konto-Daten und eine Abbuchungserlaubnis des Vereins müssen hinterlegt sein)

E-Schiri-Pässe

Mittlerweile wurde vom DVV der Einführung von Schiedsrichter-E-Pässen zugestimmt. Das Modul ist in Arbeit und soll bis zum Saisonbeginn auch funktionieren. D.h. künftig können die Schiri-Lizenzen analog zu den Spielerpässen von den E-Passbeauftragten, aber auch von den Schiedsrichtern selbst ausgedruckt werden. Die bisherigen Papierpässe gelten aber zusätzlich weiterhin und sollen zu den Fobis zur Verlängerung mitgebracht werden.

Regelinformation

Stand: 21.03.2013

Die FIVB hat auf ihrem Kongress Mitte September 2012 eine Reihe von Regeländerungen beschlossen. Diese werden im Spielverkehr des DVV und somit **auch in allen Ligen des SBVV ab der Spielzeit 2013/14 wirksam.**

Die kompletten Neuerungen sind stehen auf der SBVV-Homepage (Startseite) und (Schiedsrichter) zum Download bereit.

Nachfolgend schon mal ein kleiner Überblick (Auszug) über die wichtigsten Änderungen:

Inhaltliche Neuerungen

Die wichtigsten Änderungen sind inhaltlicher Natur und erfordern damit auch vom Schiedsrichter eine Neuorientierung bei der Beurteilung entsprechender Spielsituationen. Es handelt sich um folgende Neuerungen:

a) Mannschaften

Eine Mannschaft setzt sich aus höchstens 12 Spielern sowie dem Trainerstab (ein Trainer und maximal zwei Co-Trainer) und dem medizinischen Personal (ein Physiotherapeut und ein Arzt) zusammen. Nur Personen, die auf dem Spielberichtsbogen eingetragen sind, dürfen im Normalfall den Wettkampfbereich betreten und am Aufwärmen und am Spiel teilnehmen. (Regel 4.1.1)

Die Trikots der Spieler müssen von 1 bis 20 nummeriert sein. (Regel 4.3.3)

Bemerkung: Die früher (international) mögliche Mannschaftsstärke von 14 Spielern existiert nicht mehr.

b) Spieler, die nicht im Spielberichtsbogen eingetragen sind

Wird festgestellt, dass sich ein Spieler auf dem Spielfeld befindet, der nicht in der Mannschaftsliste eingetragen ist, so ist wie folgt zu verfahren: Erzielte Punkte des Gegners bleiben erhalten; Gegner erhält Punkt und Aufschlag; Mannschaft verliert alle Punkte und/oder Sätze (gegebenenfalls 0:25), die sie seit dem Zeitpunkt erzielt hat, zu dem der betreffende Spieler auf das Spielfeld gekommen ist; sie muss ein korrigiertes Aufstellungsblatt abgeben und einen eingetragenen Spieler anstelle des betreffenden Spielers weiterspielen lassen. (Regel 7.3.5.4 – neu) Ein Wechsel mit einem nicht im Spielberichtsbogen eingetragenen Spieler gilt als „unrechtmäßiger Wechsel“. (Regel 15.9.1)

Bemerkung: Dieser Fall war bisher im Regelwerk nicht berücksichtigt. Seine Konsequenzen wurden von der spielleitenden Stelle gemäß Ordnungswerk bestimmt.

c) Ballbehandlung

Eine Doppelberührung bei der Annahme des gegnerischen Aufschlags in der Technik des oberen Zugspiels ist ein Fehler. (Regeln 9.2.3.2 und 9.2.4 – neu) *Bemerkung: Alle anderen Regeln bzgl. der Ballbehandlung – insbesondere beim „ersten Ball“ – bleiben unverändert.*

d) Sichtblock

Ein Sichtblock wird begangen durch Handlungen, die sowohl den Aufschlagsspielers als auch die Flugbahn des Balles verdecken. (Regel 12.5)

Bemerkung: Bisher nur „...der Flugbahn des Balles“.

e) Libero(s)

Spielt eine Mannschaft mit 2 Liberos, so können diese (wie bisher bereits teilweise praktiziert) „frei“ verwendet werden. (Regeln 19.1.3, 19.3.2.2)

Ein unrechtmäßiger Libero-Austausch wird behandelt wie ein unrechtmäßiger Wechsel, d.h.:

- falls vor dem nächsten Aufschlag bemerkt: Korrektur und Sanktion wegen Verzögerung;
- falls nach dem nächsten Aufschlag bemerkt: Konsequenzen wie bei unrechtmäßigem Wechsel.

(Regel 19.3.2.9 – neu): Eine Mannschaft darf eine Libero-Neubenennung nur vornehmen, wenn der/die ursprüngliche(n) Libero(s) spielunfähig ist/sind oder für spielunfähig erklärt wird/werden. (Regeln 19.4.2.1, 19.4.3, 19.5). Der/Die durch eine Neubenennung ersetze(n) Libero(s) darf/dürfen am Rest des Spiels nicht mehr teilnehmen. (Regel 19.4.2.2)

Befindet sich der einzige (oder einzig verbliebene) Libero auf dem Spielfeld und wird spielunfähig, so kann er entweder durch seinen Austauschspieler oder direkt (auf dem Spielfeld) durch einen neubenannten Libero ersetzt werden. Wird er als spielunfähig erklärt und soll aus diesem Grund ein neuer Libero benannt werden, so ist dies nur möglich, wenn er sich nicht gerade auf dem Spielfeld befindet. (Regel 19.4.2.2) Libero-Neubenennungen sind im Spielberichtsbogen zu vermerken und im Libero-Kontrollbogen (falls verwendet) zu protokollieren. (Regeln 25.2.2.7 und 26.2.2.1)

f) Verwarnungen und Sanktionen

Bei geringfügigem Fehlverhalten erfolgt die vom 1. Schiedsrichter geforderte Vorbeugung vor Sanktionen in zwei Stufen:

- Stufe 1: durch verbale Verwarnung über den Spielkapitän;
- Stufe 2: durch Zeigen der GELBEN KARTE an das betreffende Mannschaftsmitglied. Diese formelle Verwarnung ist keine Sanktion, sondern ein Zeichen, dass das Fehlverhalten des Mannschaftsmitglieds (und damit auch das der gesamten Mannschaft) für das Spiel ein Ausmaß erreicht hat, das Sanktionen zur Folge hat. Sie wird im Spielberichtsbogen eingetragen, hat aber keine unmittelbaren Konsequenzen.

VOM BEACHPLATZ:

Verantwortlich: Martin Schaffner



LBS Cup Beachvolleyball 2013

Erneut zieht die Beach Karawane 2013 durch Baden-Württemberg. Unter der Regie der drei Volleyballverbände Nordbaden (NVV), Südbaden (SBVV) und Württemberg (VLW) werden wieder zahlreiche Turniere für alle Sparten angeboten. Mit dabei ist seit 2003 unser Titelsponsor LBS Baden-Württemberg im nunmehr elften Jahr.

Im SBVV finden wie schon in den vergangenen Jahren die Turniere in Schopfheim und Offenburg statt. Neu hinzu gekommen ist das Turnier in Überlingen.

Viel Vergnügen beim Sandeln wünschen die drei Verbände allen Beachern 2013 und natürlich immer nur Sonne und tolles Strandfeeling!

Innenstadttourniere 2013

4.-5.Mai	Giengen/Brenz
22.-23.Juni	Schopfheim
29.-30.Juni	Rottenburg
13.-14.Juli	Offenburg
20.-21.Juli	Karlsruhe
27.-28.Juli	Heidelberg FINALE
3.-4.August	Überlingen

Bilder zum Download

Auf www.beachvolleyball-bawue.de können Bilder in voller Druckqualität down geloaded werden mit folgenden Auflagen:

Der Fotograf, Wolfgang Peters stellt die Bilder in folgenden Versionen zur Verfügung:

1. mit Wasserzeichen und Rechteinweis sind kostenlos
2. Originale Bilder rechtfrei und frei verwendbar für Presse und Sponsoren für 12 € pro Foto.

Bei Fragen, bitte direkt an Herrn Peters wenden: womuka@meine-fotos.info

Beach-Schiri Regelquiz

Die Beach-Schiris im DVV betreiben ein Regelquiz, welches unter dem Link <http://regelquizbeach.vbsr.de> getestet werden kann.

Kontaktadresse:

Beachwart Martin Schaffner, Mühlemattweg 29, 79539 Lörrach,

Tel. 07621/168404, Mobiltelefon: 0176/50658548, E-mail: beachwart@sbvv-online.de





Die Beach- Volleyball- Turnierserie für Hobby- und Freizeitspieler

Zum nunmehr vierzehnten Mal findet in Südbaden die Turnierserie des BEACH-FUN-CUP statt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre werden auch dieses Mal wieder 8 Turniere im und um den Ortenaukreis ausgetragen. Los geht's mit den ersten 3 Turnieren im Juni, 5 weitere folgen bis Mitte August.

Weiterhin zählt beim BEACH-FUN-CUP der Freizeitgedanke, daher sind dessen Turniere nicht für aktive Spieler gedacht sind, sondern soll überwiegend diejenigen ansprechen, die Spaß am Volleyball-Sport haben und dies in freundschaftlicher Atmosphäre ausüben bzw. ausprobieren wollen. Es sind zwar „aktiv spielende“ Frauen zugelassen, jedoch keine Männer, die in der Vergangenheit mit Spielerpass an Rundenspielen teilnahmen. Gespielt wird mit 3 Feldspielern und maximal 3 Auswechselspielern; jede Mannschaft muss aber mindestens eine weibliche Spielerin auf dem Spielfeld einsetzen, so kann es zwar reine Damen-, jedoch keine Herrenteams geben.

In jedem Ort gibt es immer ein eigenständiges Turnier mit Siegerehrung mit vielen Geld- und Sachpreisen. Besonderen Wert wird vor allem darauf gelegt, dass an jedem Turnier alle Mannschaften nahezu gleichviele Spiele bestreiten und nicht schon nach der Vorrunde ausscheiden müssen. Für die BEACH-FUN-CUP Wertung erhalten die teilnehmenden Mannschaften je nach Platzierung zusätzlich noch Punkte, die am Ende der Turnierserie einen Gesamtsieger ergeben. Dieser erhält für den ersten Platz zu einem Wanderpokal noch ein dreistelliges Preisgeld und auch die folgenden Plätze werden mit weiteren Geld- und Sachpreisen, wie z.B. den begehrten BFC-T-Shirts, belohnt.

Die Turniere finden im Umkreis von max. 60km statt, so dass man nicht allzu weit reisen muss. An welchen Turnieren jeder teilnimmt, ist freigestellt, da nicht bei allen angetreten werden muss; es können dann allerdings auch nur weniger Punkte gesammelt werden.

Infos zu Terminen, Anmeldungen, Regeln sowie Bilder und Ergebnisse gibt es auf der Homepage:

www.beach-fun-cup.de

Turniere 2013

Reserviert Euch schon heute die Termine für die Turniere des diesjährigen Beach-Fun-Cups!

Sonntag 13. Mai 2012 Zunsweier
Ort: Sportgelände Zunsweier

Sonntag 03. Juni 2012 Lahr
Ort: Schlachthof Lahr

Sonntag 24. Juni 2012 Oberhausen
Ort: Sportplatz Oberhausen

Sonntag 08. Juli 2012 Kappelrodeck
Ort: Schwimmbad Kappelrodeck

Sonntag 15. Juli 2012 Bodersweier
Ort: Sportgelände Bodersweier

Sonntag 15. Juli 2012 Appenweier
Ort: Beachanlage am Gerätehaus

Samstag 21. Juli 2012 Oberachern
Ort: Schwimmbad Achern

Samstag 04. August 2012 Ettenheim
Ort: Schwimmbad Ettenheim

Anmeldung:

Anmeldungen können online auf dieser Homepage vorgenommen werden. Der Meldeschluss ist 3 Tage vor Turnierbeginn, es sei denn, die Meldeliste ist schon voll. Diese funktioniert so, dass Anmeldungen per eMail in die linke Liste eingetragen werden. Sobald das Startgeld überwiesen wurde, wird man in die rechte Liste eingetragen und ist somit auf jeden Fall beim Turnier dabei (somit kann immer noch jemand, der nur in der linken Liste steht, durch schnelleres Überweisen des Startgeldes "überholt" werden).



Die letztjährigen Gewinner mit allen Beach-Fun-Cup-Teams beim Endturnier in Ettenheim.

DVV-Geschäftsführertreffen der Landesverbände

Am 25. und 26. Februar war die Sportschule Bad Blankenburg (Thüringen) Treffpunkt des jährlichen Treffens der Geschäftsführer der DVV Landesverbände. Themenfelder der Tagung waren unter anderem Social Network, E-Learning, Mitglieder-Entwicklung und Vereinsbesteuerung. Weitere Themen ergaben sich spontan durch den kollegialen Austausch. Im Jahr 2014 wird Schwerin Gastgeber der Tagung sein



V.l.: Petra Stolze-Lasch (Sachsen), Horst Peters (Bayern), Burkhard Wiebe (Meck.-Pom.), Holger Schell (Nordbaden) Kornelia Kruk (Brandenburg), Gastgeber Bernd Melchers (Thüringen), Birgit Jacobi (Rheinland-Pfalz), Kaja Stadie (Berlin), Andrea Greguric (Südbaden), Corina Wagner (Sachsen-Anhalt), Verena Bönnighausen (Westdeutscher VV), Hartmut Bohn (Bremen), Katrin Simon (DVJ), Michael Müller (Württemberg), Birgit Gantner (Schleswig-Holstein), Uli Kahl (Hamburg) und Ute Müller-Behrends (Hessen)

Ausschreibung zur Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2014 (Spieljahr 13/14) Seniorinnen Ü49 und Senioren Ü59

Für die 7. Deutschen Meisterschaften (DM) dieser Altersklassen wird ein Ausrichter gesucht.

Termin der DM 09. und 10. November 2013

Die DM wird mit jeweils maximal 16 Mannschaften entsprechend der gesonderten Ausschreibung durchgeführt. Es werden je Altersklasse 4 Spielfelder benötigt. Der Abstand zwischen den Feldern sollte 4 m, der Freiraum 3 m, die Hallenhöhe 6 m nicht unterschreiten. Abweichungen bitte bei der Bewerbung angeben. Die Hallen sollten in unmittelbarer räumlicher Nähe liegen, insbesondere wenn es sich um Dreifelder-Hallen handeln sollte.

Die organisatorische Abwicklung einschließlich Verpflegung (gegen Bezahlung) in den Hallen und die Ausrichtung der Players-Party am Samstagabend sind verpflichtend, ebenso Sieger-Medaillen für Platz 1 bis 3 Altersklasse und Spieler, sowie für die beiden Deutschen Meister je einen Siegerpokal. Das Startgeld beträgt 60€ je Mannschaft und verbleibt beim Ausrichter.

Die Bewerbungsunterlagen (Ausrichtervertrag) können beim Bundesspielwart angefordert werden.

Bewerbungen sind bis zum **30. April 2013** unter Beifügung einer Kurzbeschreibung der Ausrichtung einzureichen an:

Deutscher Volleyball-Verband e.V.

Bundesspielwart Werner Schaus, Wörthstr. 13, 67549 Worms, Tel. 06241-950 486, E-mail: werner.schaus@itx.de



Olympiasieger Brink & Reckermann sind Markenbotschafter für MIKASA Deutschland

Neu-Ulm – Julius Brink und Jonas Reckermann, Gewinner der Goldmedaille im Beachvolleyball bei den Olympischen Spielen in London 2012, sind ab sofort bei der Firma HAMMER SPORT AG für die Marke MIKASA unter Vertrag.



MIKASA, führende Volleyballmarke weltweit und in Deutschland seit 1982 durch die HAMMER SPORT AG repräsentiert, setzt die beiden deutschen Vorzeigesportler für zwei Jahre als Markenbotschafter ein. „Im Volleyball ist MIKASA ganz klar die Nummer Eins“, sagt Julius Brink. „Der MIKASA-Ball ist unser täglicher Weggefährte. Wir kennen jede Naht und jedes Panel und daher ist es aus unserer Sicht nur logisch, offiziell als Markenbotschafter aufzutreten!“. Auch Reckermann, der vor wenigen Wochen seine Profisportkarriere aus gesundheitlichen Gründen beenden musste, freut sich über den Deal. „Ich freue mich sehr, dass wir als Team Brink/Reckermann auch über mein offizielles Karriereende hinaus mit MIKASA und HAMMER SPORT zusammenarbeiten werden.“ Begeisterung ist auch aus dem Hause HAMMER SPORT AG zu hören. „Volleyball und besonders Beachvolleyball sind unglaublich tolle Sportarten“, so MIKASA Brand Manager Stefan Sillner. „Da liegt es nur nahe, dass wir die Idole des deutschen Volleyballsports verpflichtet haben. Die beiden haben in London eine überragende Leistung gebracht und die Herzen der Zuschauer erobert.“ Ab sofort kann man die beiden Olympiasieger auf diversen PR-Terminen als MIKASA-Markenbotschafter hautnah erleben und sich den neuen Brink-Reckermann-Olympiasieger-Ball signieren lassen.

MIKASA-SONDERMODELL

„Brink/Reckermann - Olympiasieger '12“ in limitierter Auflage auf dem Markt



Neu-Ulm – MIKASA, führende Volleyballmarke weltweit und in Deutschland durch die HAMMER SPORT AG vertrieben, bringt zusammen mit den MIKASA Deutschland-Markenbotschaftern Julius Brink und Jonas Reckermann, den Olympiasiegern im Beachvolleyball 2012, ein Sondermodell auf dem Markt.

Der Beachvolleyball trägt mit „Brink/Reckermann“ auch den Namen der beiden deutschen Vorzeigesportler und ist in limitierter Auflage ab April erhältlich.

Der Brink-Reckermann-Beachvolleyball lässt den offiziellen Spielball VLS 200 in seinem charakteristischen blau-weiß-gelben Design und 18-Panels wieder aufleben. Die Elastomere im Kunststoff weisen dabei eine vergleichsweise hohe Reißfestigkeit auf. So hält der Ball hohe Belastungen aus und bereitet den Beachvolleyballern lange Freude.



Jetzt neu: Beach Challenge

Art.-Nr.: 1615

- DVV-Prüfzeichen,
- FIVB Official Ball
- Idealer Freizeitbeachvolleyball
- PU-Oberflächenmaterial,
- Innovatives 10-Panel-Design
- 18-teilige-Panelkonstruktion
- Panels genäht, Spezialventil
- Einfache Butylgummiblase,
- Wetter und seewasserfest



Neuer MIKASA Beachvolleyball Beach Challenge im innovativen 10-Panel-Design. (Blau/Hellblau/Weiß/Silber) – der Ball benannt nach der Turnierserie des Europäischen Volleyball-Verbandes (CEV)

Größe: 5

Umfang: 66-68 cm

Gewicht: 260-280 g

Preis auf Anfrage bei der SBVV-Geschäftsstelle

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Einladung zum Bezirkstag 2013

An alle
Vereine, Vorstandsmitglieder, Staffelleiter und den SBVV

April 2013

Liebe Volleyballfreunde,

**zur Bezirksversammlung 2013 lade ich Sie recht herzlich ein. Sie findet
am Montag, den 13. Mai 2013 um 19.00 Uhr
in Kirchen-Hausen – Gasthaus „Sternen“
statt.**

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Aussprache zu den Berichten der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) stellvertretender Vorsitzender
 - b) Spielwart
 - c) Schiedsrichterwart
 - d) Sportjugendwart - männlich
 - e) Freizeitwart
 - f) Beachwart
 - g) Vorsitzender des Bezirksgerichts
 - h) 2 Kassenprüfer
6. Anträge
7. Ehrung der Staffelsieger 2012/2013
8. Ligeneinteilung 2013/2014
9. Ernennung der Staffelleiter
10. Bekanntgaben, Anfragen, Wünsche

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Teilnahme an der Bezirksversammlung für die Vereine bindend ist. Um einen zügigen Verlauf der Bezirksversammlung zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Ihnen zugesandten bzw. in der Versammlung ab 18.00 Uhr ausliegenden Berichte der Vorstandsmitglieder durchzulesen.

Anträge an die Bezirksversammlung sind bis **spätestens 29. April 2013** schriftlich bei den Bezirksvorsitzenden einzureichen. **Die Mitglieder des Vorstandes und die Staffelleiter treffen sich schon um 18.00 Uhr zu einer Vorbesprechung.**

Mit sportlichen Grüßen

Hanspeter Schwab
Bezirksvorsitzender

SBVV - Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Spielwart: Axel-Tabertshofer
Hörblick 18, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 12983, Fax: 07732 919822
Email: axelstab@web.de

Termine Saisonvorbereitung 2013/2014

1. **Frist für Aufstiegs-/Relegationserklärung zur Landes- und Verbandsliga:** 13. 4. 2013
Meldung an Landesspielwartin Edeltraud Heitz
2. **Frist für Aufstiegs-/Relegationserklärung zur Bezirksliga:** 13. 4. 2013
Meldung an Bezirks-Spielwart Axel Tabertshofer
(Formular auf der Homepage)
3. **Frist für Rückmeldung aller Mannschaften:** 30. 4. 2013
Rückmeldung per Formular an Axel Tabertshofer oder online und eingeloggt in SAMS über den Link „Mannschaften“ – Ordner Mannschaftsmeldung. Anleitung in SAMS-WIKI unter der Rubrik Spielbetrieb
4. **Bezirkstag in Kirchen-Hausen:** 13. 5. 2013
5. **Meldeschuß für neue Teams:** 13. 5. 2013
Meldung an Bezirks-Spielwart Axel Tabertshofer beim Bezirkstag
6. **Versand der kompl. Ligeinteilung:** 21. 5. 2013
Meldung durch Bezirkspielwart an Vereinsanschrift zur Kennziffernerstellung
7. **Abgabe von Kennziffern:** 10. 6. 2013
Kennziffern für Heimspiele können bis zu diesem Termin an den Spielwart eingesandt werden (s. Kennziffernliste).
Bitte nur EINE Meldung pro Verein!
8. **vorläufige Spielpläne:** 24. 6. 2013
Versand an offizielle Vereinsadresse und Mannschaftenverantwortliche
9. **Rücksendung Spielpläne:** 7. 7. 2013
bis zu diesem Termin müssen die Spielpläne (mit Heimspieltatum, Anfangszeit, Hallen- und Kontaktadresse) an die **Staffelleiter** zurückgeschickt werden. Bitte beachten:
 - Nachholtermine dürfen nicht belegt werden
 - Jugendtermine dürfen nur belegt werden, wenn alle Teams schriftlich einverstanden sind
 - Spiele des letzten Spieltages können nicht auf ein anderes Wochenende gelegt werden
10. **endgültige Spielpläne:** 21. 7. 2013
bis zu diesem Termin verschicken die **Staffelleiter** die endgültigen Spielpläne

SBVV - Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Rückmeldung der Mannschaften für die Saison 2013/2014

(Termin: 30.4.2013)

Meldung auch online in SAMS unter dem Link „Mannschaften“ (wenn eingeloggt) möglich!

Verein		
Offizielle Vereins-(Abteilungs-)Adresse		
Name, Vorname		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
e-mail		
Rückgemeldet werden:		
Mannschaft	bisherige Liga	Damen Herren
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Abgemeldet werden:		
Mannschaft	bisherige Liga	Damen Herren
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neu angemeldet werden:		
Mannschaft	Damen Herren	Neuanmeldungen können bis zum 13.5.2013 (Bezirkstag) getätigt werden
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Ort, Datum: _____		
Unterschrift: _____		

Infos und Termine für Schiedsrichter Lehrgänge und Fortbildungen 2013

Info-Veranstaltung für Vereins-Schiedsrichterwarte und/oder Schieri-Verantwortliche:

Mittwoch, den 10. April 2013	19.00 Uhr	Turnerheim Radolfzell
Donnerstag, den 25. April 2013	19.00 Uhr	Ratsstube in Hüfingen (Hauptstr. 11, 78183 Hüfingen)

Zu dieser Info-Veranstaltung sind alle Schiriwarte und/oder Schiri-Verantwortliche und/oder Vereinsverantwortliche der Vereine eingeladen. Ziel des Abends ist es zum einen, die Neuregelungen für 2013 zu erläutern. Zum anderen sollen Ideen zu vermitteln, wie die Vereine an der Schiedsrichter-Ausbildung mitwirken können. Aufgrund der hohen Durchfall-Quoten scheint eine Vorausbildung für D- und C-Lizenzen in den Vereinen unabdingbar. Lernhilfen und weitere Tipps werden gemeinsam diskutiert und erarbeitet. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt, Anmeldung ausschließlich über den Mitgliederbereich in SAMS - Link "Veranstaltungen"

Aus- und Fortbildungen

Für alle Termine gilt:

Wer an einem Lehrgang oder einer Fortbildung teilnimmt muss das aktuelle Regelwerk sowie Schreibunterlagen (Stift und Block) dabei haben.

Für die Lehrgänge ist es notwendig, dass sich die Prüflinge im Eigenstudium bzw. in ihren Vereinen zusätzlich vorbereiten. Besonders für das Bestehen der praktischen Prüfung ist es wichtig, dass in Trainings vor der Prüfung der Einsatz als Schiedsrichter geübt wird. Pfiff, Handzeichen, Blickwege und Regelkenntnis können nicht in der Prüfung allein vermittelt werden.

Anmeldungen sind ab 15. April nur noch über SAMS möglich.

Teilnehmer für Schiri-Aus/Fortbildungen können von den Vereinsvertretern, Abteilungsleitern und den Vereinschiedsrichterwarten angemeldet werden. Dafür müssen aber die Konto-Daten und eine Abbuchungserlaubnis des Vereins hinterlegt sein. Anleitung zur Anmeldung findet man unter dem Link „SAMS-Wiki“

Kosten:	Fortbildung D oder C:	EUR	5,-	je Teilnehmer
	Lehrgang D:	EUR	20,-	je Teilnehmer
	Lehrgang C:	EUR	25,-	je Teilnehmer

Der Verein bekommt nach Durchführung der Theorie-Lehrgänge eine Rechnung über die Gebühren für die angemeldeten Teilnehmer. Sollten Teilnehmer nicht zum Lehrgang erscheinen, muss die Gebühr trotzdem entrichtet werden.

Lehrgang zum Erwerb der C-Schiedsrichter-Lizenz:

Es werden zwei C-Lehrgänge an verschiedenen Orten zum **Theorieteil** angeboten. Ein Lehrgang ist in zwei Termine unterteilt. Der erste Termin als Unterricht, der zweite Termin als Prüfung. Mit bestandener Theorie-Prüfung erhält der Prüfling das Recht eine **praktische Prüfung** abzulegen. Hierfür stehen als Termine das Internat. Turnier in Radolfzell (September 2013/2) und die Endrunden der B- und A-Jugend im Bezirk zur Verfügung.

Lehrgang zum Erwerb der D-Schiedsrichter-Lizenz:

Es werden mehrere D-Lehrgänge an verschiedenen Orten zum **Theorieteil** angeboten. Diese sind wie bisher auch je Lehrgang in drei Teile gegliedert. Zwei Termine Unterricht, der dritte Termin ist die theoretische Prüfung.

Mit Bestehen der Theorie-Prüfung erhält der Prüfling das Recht eine **praktische Prüfung** abzulegen. Die praktischen Prüfungen werden bei den Bezirks-Vorrunden und Meisterschaften der A, B und C Jugend abgenommen. Der Prüfling hat selbst dafür zu sorgen, dass er sich sobald die Termine über die Homepage veröffentlicht (Ende Juli) sind für einen Praxistermin anmeldet.

Als Schiedsrichter eingesetzt werden darf nur, wer beide Prüfungen (Theorie und Praxis) bestanden hat.

**Da zwar schon Termine, aber z.T. die Orte noch nicht feststehen, werden diese hier nicht veröffentlicht.
Ab dem 15. April stehen alle Aus- und Fortbildungen auf der Homepage.**

Jugendrunde der Jungs

Kämpfen bis zum Umfallen, Schmettern was das Zeug hält, Spiele gewinnen und auch verlieren, neue Freunde kennenlernen, Fachgespräche zwischen den Trainern, so der Tenor der diesjährigen wieder ins Leben gerufenen Jugendrunde.

An drei Terminen spielten 12 Teams aus 7 Vereinen bei den Veranstaltern in Radolfzell, Meersburg und Schwenningen ihre Spiele im Modus 4:4. Eingeladen waren Jungs der Jahrgänge 98 und jünger, um sich in drei Turnieren zu messen. Die jüngsten Teilnehmer waren Jg. 2003 und konnten erste Erfahrungen gegen die "Großen" sammeln.

Im Vorfeld waren die Turniere gut organisiert und an jedem Spielort war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Teams spielten immer zwei Sätze gegeneinander und für jeden Satz gab es einen Punktgewinn. Der Sieger erhielt einen Extrapunkt, so dass die neue Tie-Break Regelung der Erwachsenen des kommenden Jahres hier bereits Einzug hielt.

Zum Abschluss der Runde: jeder gegen jeden, folgten die Play-Offs. Die bis dahin 4 Erstplatzierten spielten jeweils die Finalisten aus, ebenso die Plät-

ze 5-8 und 9-12. So gab es zum Abschluss der Jugendrunde drei kleine Endspiele und jede Menge Sieger. Unbestrittener Sieger der Runde ist der Volleyballsport, da die Jungs mit großem Eifer dabei waren und sich jedes Mal wieder auf das nächste Turnier gefreut haben.

"Eine tolle Sache", war das Fazit von Organisator Axel Tabertshofer, dem neben den Veranstaltern ein besonderer Dank gilt.

Abschlusstabelle:

1. TG Schwenningen 1
2. TuS Meersburg
3. TG Schwenningen 2
4. TSV Mimmenhausen 1
5. TSV Mimmenhausen 3
6. SV Litzelstetten
7. TSV Mimmenhausen 2
8. TG Tuttlingen
9. TG Schwenningen 3
10. TV Radolfzell 1
11. SV Bohlingen
12. TV Radolfzell 2

Günter Hones
Jugendwart männlich



Jugend- /Minirunde der Mädchen

Und auch der Mädchen-Nachwuchs war fleißig! Aufgrund der verschiedenen Altersklassen hatte man hier Turniere der Jugendrunde und der Minirunde angeboten

Am 26. Januar trafen sich in Konstanz insgesamt 6 Teams um im Modus 4:4 anzutreten, dabei hatten vor allem auch „Neulinge“ dieser Spielform die Möglichkeit das größere Spielfeld besser kennen zu lernen.

Am 2. März waren dann in Bad Dürkheim 12 Teams

aus 6 Vereinen bei der Minirunde im Modus 3:3 am Start. Die Begegnungen waren bis auf wenige Ausnahmen doch sehr ausgeglichen, so dass alle Teams mit ihren Leistungen zufrieden sein konnten.

Am 14. April findet jetzt noch ein Turnier der Jugendrunde in Aldingen statt.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen das Turnier mit Spielerinnen der Jahrgänge 1999 und jünger zu bereichern.

Anmeldungen umgehend an die Geschäftsstelle!

Bezirk West

Einladung zum Bezirkstag 2013

Datum: Dienstag, 07.Mai 2013
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Vereinsheim Alemannia Freiburg-Zähringen
„Im Hinterkirch“, Hinterkirchstraße 21, 79108 Freiburg

Tagesordnung

1. Ehrung der Meister im Bezirk
2. Bericht der einzelnen Vorstandsmitglieder über ihre Ressorts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstands-Neuwahlen
 - 5.1. Spielwart/in
 - 5.2. Schiedsrichterwart/in
 - 5.3. Jugendwart/in männlich
 - 5.4. Breitensportreferent/in
 - 5.5. Ein/e Kassenprüfer/in
 - 5.6. Bezirksrichter/in
6. Anträge
7. Sonstiges
8. Festlegung des Austragungsortes des Bezirkstages 2014

Die Teilnahme am Bezirkstag ist für Vereine mit aktiven Mannschaften im Bezirk oder Verband Pflicht.

Alle Vereine sind aufgefordert, geeignete Kandidaten für die Ausübung der Vorstandspositionen zu finden. Insbesondere suchen wir einen neuen Schiedsrichterwart oder eine neue Schiedsrichterwartin, der/die das Amt mit Engagement und Freude übernehmen möchte.

Für den Fall, dass sich niemand findet, die frei werdenden Ämter zu übernehmen, hat der Vorstand entschieden, die entsprechenden Aufgaben am freien Markt zu platzieren und gegen Entgelt verrichten zu lassen. Die anfallenden Kosten würden in der Folge auf alle Vereine im Bezirk umgelegt.

Anträge zum Bezirkstag sind gemäß Bezirksordnung bis zum 12.April 2013 beim Bezirksvorsitzenden schriftlich per E-Mail einzureichen. Das Protokoll des Bezirkstags 2012 sowie die Berichte der Vorstandsmitglieder werden im Vorfeld des Bezirkstags 2013 auf SBVV-Online zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Terminplan für den Spielbetrieb

Saison 2013/2014

Verantwortlich: Spielwartin Almut Henninger
Email: almut.henninger@arcor.de

Termine

ab sofort Freischaltung der Rückmeldungen in SAMS
05.04.2013 spätesten Termin für die Abgabe der Aufstiegserklärungen
30.04.2013 spätesten Termin für die Rückmeldungen der Mannschaften der Bezirksligen
31.05.2013 spätesten Termin für die Rückmeldungen der restlichen Ligen (Bezirksklasse, Kreisliga, Kreis-
klasse)
30.06.2013 spätesten Termin für Neuanmeldungen

Infos

Ligenzusammensetzungen und Termine für Kennziffernverfahren gibt es nach Ablauf der Rückmeldefristen



SPORT UP YOUR LIFE.

TEAMSPORT – RUNNING – OUTDOOR – KLETTERN – BIKE – FITNESS
BESTELLEN SIE IN UNSEREM E-SHOP UNTER WWW.ENGELHORN.DE

engelhorn
sports

DIE WELT DES SPORTS: IN MANNHEIM, N5. UND IM NETZ: WWW.ENGELHORN.DE